

TEAMARBEIT VS. GRUPPEN: UNTERSCHIEDE ZWISCHEN „ARBEITSGRUPPEN“ UND „ECHTEN“ TEAMS

ARBEITSGRUPPE	„ECHTES“ TEAM
<ul style="list-style-type: none"> • starker, entscheidungskonzentrierter Arbeitsgruppenleiter • wenig Handlungs- und Entscheidungsspielraum, da Ziele weitgehend vorgegeben • individuelle Verantwortlichkeit, kompetitives Verhalten • individuelle Arbeitsergebnisse • eher loser Zusammenhalt • Veranstalten ergebnisorientierter Zusammenkünfte • mittelbare Messung der Effektivität über die gruppenarbeitsbedingten Einflüsse auf andere Kenngrößen (z.B. finanzielles Ergebnis des Geschäftsbereiches) • Diskussionen, Entscheidungen und Delegation von Arbeit • Betonung sachrationaler Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • klar definierte, von allen akzeptierte Zielsetzung und ambitionierte Zielerreichung • „Common Commitment“ und verteilte Führungsrollen • individuelle und gemeinsame Verantwortlichkeiten • stark kooperative und produktive Arbeitsatmosphäre • spezifische Teamziele, die das Team als einheitliches Ganzes nach außen vertritt • kollektive Arbeitsergebnisse • Förderung von „open-end“-Diskussionen und aktiven Problemlösungs-Meetings • Augenmerk auf Problemlösung und nicht auf die Suche nach Schuldigen • direkte Messung der Leistung durch regelmäßige Evaluierung der kollektiven Arbeitsergebnisse • gegenseitiges Zuhören, offene Diskussionen, konsensuale Entscheidungen und Präferenzierung „echter“ Zusammenarbeit“

(Quelle: Katzenbach & Smith, 1993)